**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse; Verein Scharotl

**Band:** 24 (1999)

Heft: 1

Rubrik: Glosse

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Auf anderer Wellenlänge

Max Läubli über die Kunst, mit einem Jenischen in Kontakt zu treten.

Hier einige Tips für Sesshafte, die gerne einen Jenischen kennenlernen würden.

Erste Bedingung: Sie brauchen gute Nerven. Zweitens brauchen Sie natürlich einen handfesten Grund. Sie wollen ein Möbel verkaufen, oder Sie haben hundert Messer zu schleifen.

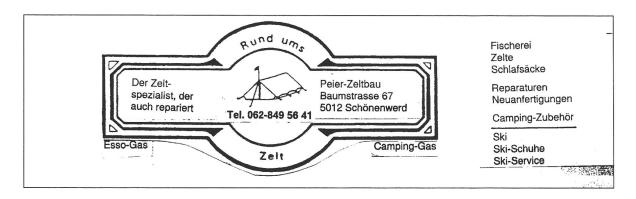
Also laden Sie den Jenischen zu einem Kaffee ein. Er sitzt Ihnen gegenüber und strahlt übers ganze Gesicht. Er fragt Sie, woher Sie kommen, lobt das schöne Wetter, und dann piepst es. Er reisst sein Natel aus der Tasche, drückt es fest ans Ohr, macht dazu ein ernstes Gesicht und wiegt den Kopf hin und her. Ja, ja, ja, hören Sie ihn knurren, dabei verdreht er seine Augen, macht den Mund auf, um etwas zu sagen, macht ihn aber wieder zu. Nach zehn Minuten legt er das Natel lächelnd auf den Tisch, murmelt etwas von Geschäften und schaut Sie fragend an. Also, denken Sie, und versuchen, Ihr Anliegen vorzubringen. Aber bereits nach dem zweiten Satz piepst es erneut. Achselzukkend, schicksalsergeben greift der Jenische nach dem schwarzen Ding, drückt es mit einem tiefen Seufzer an sein Ohr und nickt und nickt. Plötzlich springt er auf, ruft: Hallo, hallo! Die Gäste im Lokal wenden ihre Köpfe dem Tisch zu, denn es klingt dramatisch. Nur der Jenische beachtet die Umgebung nicht. Längst ist er auf irgend einer Welle abgefahren. Er stürmt aus dem Lokal, einer besseren Verbindung entgegen. Durch das Fenster sehen Sie ihn auf der Strasse hin- und hergehen. Mit der freien Hand fuchtelt er in der Luft herum, bleibt entsetzt stehen, wippt mit den Knien und geht dann wieder weiter.

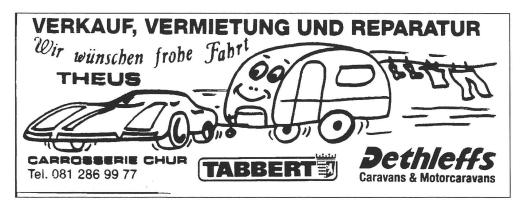
Längst ist der Kaffee kalt geworden. Nach zwei Stunden sind auch Sie, lieber Sesshafter, abgestanden. Sie haben begriffen. Jenische leben auf einer anderen Wellenlänge. Immerhin haben Sie in den zwei Stunden die Natelnummer Ihres Gegenübers erfahren.

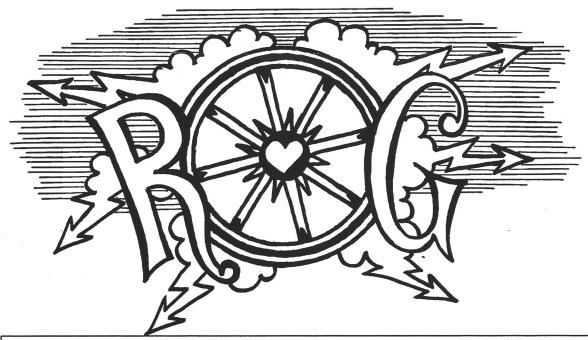
Lieber Sesshafter, wenn Sie ein Möbel verkaufen wollen oder hundert Messer zu schleifen haben, dann nur übers Natel, denn...

Moment...
piep, piep, piep...









## **Impressum**

Genossenschaftsorgan des Fahrenden Volkes der Schweiz RADGENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE

Postcheckamt Bern 30-15313-1

Präsidium: Robert Huber Administration: Nicole Lötscher Winkler, Jacqueline Brunner

Büro: Freilagerstrasse 5, Postfach 1647, 8048 Zürich Tel. 01/492 54 77 Fax. 01/492 54 87

Redaktionsadresse: Redaktion Scharotl, Postfach 1647, 8048

Zürich

Tel. 01/493 23 36 Fax. 01/492 54 87 Inseratemarkt: Inseratedienst Redaktion Scharotl, Postfach

1647, 8048 Zürich

Redaktion: Jacqueline Brunner Illustrationen: Max Läubli Druck: Adag Druckerei, 8006 Zürich

Jahresabonnement: Fr. 25.-Erscheint vierteljährlich